

MEDIENMITTEILUNG

20 Jahre Stiftung Wunderlampe

«Juhui, ich kann fliegen!» – Laras Herzenswunsch geht in Erfüllung

Winterthur, 9. Dezember 2021 – Fliegen stellte sich Lara als etwas vom Schönsten auf der Welt vor: Wie ein Vogel scheinbar schwerelos zu gleiten und auf die Erde herunterblicken zu können – das wollte die 14-Jährige unbedingt einmal erleben. Die Stiftung Wunderlampe konnte der Jugendlichen, die aufgrund ihrer Erkrankung in keinem Flugzeug mitfliegen kann, diesen Herzenswunsch kürzlich mit einem Gleitschirm-Tandemflug erfüllen.

Ihren ersten Kontakt zum Gleitschirmpiloten Reto hatte Lara über ein Videogespräch. Anhand von Filmausschnitten und Illustrationen erklärte ihr der erfahrene Gleitschirmlehrer und künftige Flugpartner alles, worauf es bei dieser Art von Fliegen ankommt: von den Vorbereitungen des Gleitschirms bis zum Start, dem Abheben über den Flug bis zur sicheren Landung. Die Jugendliche folgte den Ausführungen mit grosser Aufmerksamkeit. Auch bei anspruchsvollen Themen wie der Thermik war sie voll bei der Sache.

Am liebsten hätte Lara ihren ersten Gleitschirmflug im Leben gleich im Anschluss an ihre virtuelle Flugstunde absolviert. Aber sie hatte ja gelernt, wie wichtig das Wetter und die Windverhältnisse für ein solches Abenteuer in der Luft sind. Deshalb wartete sie geduldig auf den Anruf, bis sie nach Engelberg aufbrechen durfte. Immer wieder checkte sie auch selber den Wetterbericht. Schon die Fahrt mit Gondel- und Sesselbahn hinauf auf die Bruni-Sonnenterrasse war ein wunderschönes Erlebnis für die Jugendliche. Eifrig half sie ihrem Fluglehrer Reto, den Schirm auszubreiten, und erhielt ein dickes Lob dafür, wie gut sie sich alles bei ihrer «Trockenübung» am Bildschirm gemerkt hatte. Nach einem gelungenen Start endlich in der Luft, war Laras Jubelschrei weitherum hörbar. Da alles wie am Schnürchen geklappt hatte und die Wetterverhältnisse es zuliessen, durfte Lara noch einen zweiten Flug unternehmen und den Schirm dabei sogar einmal selber steuern. Nach der zweiten perfekt gelungenen Landung schlug die Jugendliche vor lauter Freude ein Rad und bewies ihre Fitness mit ein paar Liegestützen.

Das Erlebnis dieses lange ersehnten Flugabenteuers war für Lara pures Glück und beflügelte sie noch tagelang. Aufgrund ihrer Epilepsie, die auf eine Hirnschädigung im Babyalter als Folge eines angeborenen Hyperinsulinismus* zurückzuführen ist, kann sie kein Flugzeug besteigen. Denn bei einem Ernstfall benötigt die Jugendliche hochkonzentrierten Sauerstoff, der bei Flügen nicht zugelassen ist. Dank der Stiftung Wunderlampe und Gleitschirmpilot Reto konnte Lara das Fliegen nun sogar noch unmittelbarer erleben als in einem Flugzeug.

** Seit 2011 gibt es eine deutschsprachige Selbsthilfeorganisation für kongenitalen Hyperinsulinismus mit Sitz in Berlin, welche in verschiedene Regionalgruppen aufgeteilt ist, darunter auch eine in der Schweiz. Dort können sich Betroffene über die Erkrankung, Behandlungsmethoden und weitere Unterstützungen informieren und austauschen (<https://hyperinsulinismus.de/>)).*



In Laras Vorstellungen gab es nichts Schöneres als Fliegen: In einem von der Stiftung Wunderlampe ermöglichten Gleitschirm-Tandemflug ob Engelberg ging ihr Herzenswunsch in Erfüllung. Dabei wurden ihre Erwartungen vom einmaligen Gefühl der Schwerelosigkeit und der Aussicht auf die Erde aus der Vogelperspektive sogar weit übertroffen.

Die Stiftung Wunderlampe erfüllt Herzenswünsche von schwerkranken oder behinderten Kindern und Jugendlichen. Die Stiftung ist national tätig. Sie ist in der ganzen Schweiz steuerbefreit und wird von der Eidgenössischen Stiftungsaufsicht (EDI) und einer eigenen externen Revisionsstelle überprüft. Seit ihrer Gründung im Jahr 2001 konnte die Stiftung Wunderlampe fast 3000 individuelle Wünsche erfüllen. Einen Überblick über die Vielfältigkeit dieser Erlebnisse finden Sie online unter: www.wunderlampe.ch

Wunschanmeldungen

Langzeit- und schwer erkrankte oder behinderte Kinder haben die Möglichkeit, einen Wunsch anzumelden. Eingereicht werden können die Wunschanfragen auch durch deren Angehörige, Freunde oder Bekannte.

Während der Pandemie-Zeit werden den Wunschkindern Alternativen in Form von Videogesprächen mit verschiedenen Persönlichkeiten geboten. Physische Wünsche werden dann verwirklicht, wenn alle Covid-19-Sicherheitsvorkehrungen vollumfänglich eingehalten werden können.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Stiftung Wunderlampe, Karin Haug-Bleuler, Geschäftsführerin, Zürcherstrasse 119, 8406 Winterthur.

Telefon: +41 52 269 20 07, E-Mail: info@wunderlampe.ch

Jede Spende hilft, weitere Kinderwünsche zu erfüllen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Spendenkonto PostFinance 87-755227-6.